

## Die SED grüßt das Jugendparlament

Liebe junge Freunde! Zu der bevorstehenden Tagung des Jugendparlaments der Freien Deutschen Jugend in Brandenburg senden wir Euch herzliche Grüße.

Mit großer Freude beobachten wir die Regsamkeit der Jugend am friedlichen Werk des Wiederaufbaus unserer durch den verbrecherischen Hitlerkrieg zerstörten Heimat. Wir lehnen es ab, die deutsche Jugend für die Barbarei des Nazismus verantwortlich zu machen. Die jungen antifaschistischen demokratischen Kräfte müssen sich um so mehr verpflichtet fühlen, mit aller Entschiedenheit gegen den Geist des Militarismus und Nazismus in der deutschen Jugend aufzutreten. Nur eine Jugend, die ihre Ehre darin sieht, in friedlicher Arbeit ein neues Deutschland aufzubauen, sichert die Zukunft unseres Volkes.

Die zur Diskussion stehenden Grundrechte der Jugend stellen einen verheißungsvollen Anfang für die Gleichberechtigung und die Eingliederung unserer Jugend in die große Front des Volkes für Frieden und Freiheit dar.

Wir wünschen Eurer Tagung guten Erfolg.

*Zentralsekretariat der SED*

*Wilhelm Pieck Otto Grotewohl*

8. Juni 1946